



Berlin, den 29. Februar 2012

Pressemitteilung

Sanfte Therapie statt Spritzen

Die Energetische Osteopathie bietet schonende Verfahren, um Rückenschmerzen zu lindern und zu heilen

Verspannungen, Unfälle oder Probleme mit den Wirbeln: Rückenschmerzen können viele Ursachen haben. Oft ist der Rücken verspannt und hart wie ein Brett. Wenn die Patienten ihren Arzt aufsuchen, haben sie nicht selten eine lange Leidensgeschichte hinter sich – mit Schmerzmitteln als Endstation. Doch Spritzen und Schmerzmittel helfen kaum, wenn die segmentale Muskulatur an der Wirbelsäule verkürzt ist. Daraus resultierende Verspannungen lassen sich auf sanfte Weise durch Therapieverfahren aus der Energetischen Osteopathie lösen. Eventuell reichen zwei bis drei Behandlungen mit Muskelenergietechniken aus – gegebenenfalls bei spezieller Lagerung des Patienten – um Schmerzfreiheit zu erreichen. Mit solchen Techniken kann der Arzt oder Therapeut sehr schnell und effektiv arbeiten, sie sind im Rahmen der normalen Sprechstunde anwendbar.

Manchmal sind die Ursachen komplexer, wie zwei Beispiele aus der ärztlichen Praxis von Dr. med. Strohauer zeigen: Ein Patient stellte sich wegen Rückenschmerzen vor. Die Diagnostik ergab als Ursache eine schwere Arthrose am Hüftgelenk. Die Gelenkkapsel war eingeschrumpft. Die eingeschränkte Bewegung kompensierte der Patient durch eine Fehlhaltung (Hohlkreuz), die wiederum die Schmerzen im Rücken verursachte. In diesem Fall wurde nur die Hüfte behandelt. Die Beweglichkeit verbesserte sich deutlich, dadurch verringerte sich die Kompensation und Fehlhaltung. Mit Hilfe von gezieltem Training und Eigenübungen gelang es auch, Stand und Gang zu verbessern.

Im anderen Fall klagte eine ältere Krankenschwester (Ende vierzig) über Funktionsstörungen im Bereich der Hand und des linken Arms. Eine Skoliose bereitete ihr zunehmende Schmerzen. Als Kind hatte die Frau einen Unfall mit partiellem Plexusauriss erlitten. Zwar konnte sie ihren Beruf erlernen und ausüben, doch die Beeinträchtigungen nahmen mit dem Alter zu. Um die Beweglichkeit im Arm und in der Wirbelsäule zu verbessern, wurde sie sanft mit Neutralpunkttechniken, über Akupunkturpunkte und Meridiane behandelt. Das Ergebnis: Die Beschwerden verschwanden. Lediglich die muskulären Defizite durch den Nervenschaden (Plexusauriss) blieben bestehen und waren zum Teil irreversibel.

Das Institut Strohauer hat einen Lehrplan für die Ausbildung von Ärzten und Therapeuten in der Energetischen Osteopathie entwickelt. Seit Jahren ist Dr. med. Michael Strohauer (47) in

Österreich als Dozent tätig. Nun bietet er seine Kurse auch in Berlin an. Dr. Strothauer ist Autor des ersten Fachbuches auf diesem Gebiet, das im Herbst erscheinen wird. Die Energetische Osteopathie schlägt vielfältige Brücken zwischen der klassischen Schulmedizin und traditionellen oder naturkundlichen Verfahren. Die Ausbildung wird in sechs Kursen vermittelt. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Kursangebote. Das Ziel der Ausbildung ist es, das erworbene Wissen für die tägliche Arbeit zu vertiefen.

Nähere Informationen zur Energetischen Osteopathie, zu den Kursen und zum Institut Strothauer entnehmen Sie bitte der Webseite: www.institut-strothauer.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Morten, Institut Strothauer, Wörther Straße 1, 10435 Berlin, Telefon/Fax: +49 (0)30/617 414 58, E-Mail: c.morten@institut-strothauer.de